

Archiv Graf v. Westfalen, Fürstenberg, Urk.

221/38

x% 1437 Mai 1 (ipso die Philippi et Iacobi)

Ludeke

Lubbert Westphal, Dompropst zu Osnabrück, ^(Osnabrück) und sein Bruder Wilhelm, Lubbert, Ludeke, Friedrich, ^{der} Dietrich und Johann, ihre Vettern, des verstorbenen Johann Söhne, verkaufen 8 Malter Korn, halb Roggen, halb Hafer, jährlichen Zins an Johann, Richter zu Borgholz (Borcholte) aus ihrem Meierhof in der Feldmark zu Zunrike (in Borgentreich aufgegangen), der vor drei Höfen liegt und von Hermann Bungners aus Borgentreich bebaut wird, für 100 rhein. Gulden wiederkäuflich. Der Überschuß des Hofes nach der Zinszahlung soll an die Aussteller oder ihre Vögte (voghede) zu Borgentreich fallen. Es siegeln Lubbert, Wilhelm, Lubbert und Ludeke mit für Friedrich, Dietrich und Johann.

Or. Perg. 4 anh. Siegel, stark beschädigt; auf Siegel 4 ist der Turnierkragen mit dem Balken zusammengezogen.

Rep. 13 Loculus I Paquet sub lit. E N. 5. - Class. 1 caps. 26 num. 63. - (mit Bleistift:) N. 64.